

Die Trompete

1. Vergleiche das Ergebnis der Aufgaben vom letzten Mal. Verbessere und ergänze deine Lösungen:

5a) Richtige Sätze sind:

Alle Blechblasinstrumente haben ein Mundstück.

Je länger das Rohr des Instruments, desto tiefer der Ton.

Ohne Ventile klingen nur die Naturtöne (durch die Lippenspannung geformt).

Durch das Drücken der Ventile wird die Luft in zusätzliche Rohrstücke geleitet.

Man kann auch mehrere Ventile kombinieren, also gleichzeitig drücken.

5b) Die **Posaune** hat eine andere Tonerzeugung als die anderen Blechblasinstrumente. Sie hat keine Ventile, sondern einen **Zug**. Durch das Herausschieben des Zuges wird das Rohr verlängert.
(Auch hier gilt: Je länger das Rohr, desto tiefer der Ton.)

2. Schreibe als nächste kleinere Überschrift ins Heft: **1. Die Trompete.**

3. Schaue dir folgende Videosequenzen an, z.T. ist es Wiederholung.
Beim ersten Link sind die Minuten 4'23 bis 6'40 etwas für Technikinteressierte – ihr dürft sie auch überspringen; den Schluss aber auf jeden Fall wieder anschauen.

<https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/blechblasinstrumente/trompete/>

<https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/blechblasinstrumente/geschichte-der-trompete/>

a) Beantworte im Heft: *Wie wird bei einer Trompete ein Dämpfer verwendet?*

b) *Bei welchen Anlässen wurde die Trompete ursprünglich verwendet?*

c) Präge dir den Klang der Trompete bei diesen Videos und dem von Aufgabe 5 genau ein. Du sollst ihn später wiedererkennen.

Trage auf dem Übersichtsblatt im Kasten „Trompete Klang“ mehrere Adjektive ein, die den Klang der Trompete treffend beschreiben. Du kannst Adjektive aus der Adjektivsammlung unten rechts auf dem Blatt verwenden, formuliere aber auch mindestens zwei eigene Adjektive.

4. a) Lies den folgenden kleinen Informationstext:

Der zu Zeiten des Komponisten Joseph Haydn berühmte Wiener Hoftrompeter Anton Weidinger hatte für sein Instrument ein spezielles Klappensystem konstruiert (ähnlich wie bei den Holzblasinstrumenten), mit dem es möglich war, alle Töne zu spielen.

Haydn war von dieser Erfindung so angetan, dass er für dieses Instrument ein Konzert für Trompete und Orchester komponierte.

(zitiert nach Musik um uns 1, 2007, S. 192)

b) Klopfe und sprich in Rhythmussprache den Rhythmus vom Beginn des 1. Themas aus dem 3. Satz mindestens 6 mal, erst zum Video (erste 6 Sekunden), dann ohne das Video.

<https://www.youtube.com/watch?v=J7t384ipf5c>



In Rhythmus-Sprache pro Takt: ta-m ti ta-m ti ti ti ti ta P ti ti ti ti ta
(Das „m“ von ta-m immer auf den zweiten Schlag – P=Pause).

c) Die Trompete spielt dieses Thema, wenn sie das erste Mal einsetzt (bei Minute 0'39+0'49).

Sie (die Trompete, nicht das Orchester!) spielt das Thema an fünf weiteren Stellen (einmal davon tiefer und einmal nur die ersten 4 Takte).

Notiere die genauen Zeitangaben aus dem Video (z.B. Minute 2'46), wenn die Trompete dieses Thema spielt.

d) *Welche Instrumente spielen im Orchester?*

Ordne sie nach Instrumentenfamilien (z.B. Streichinstrumente=Streicher).